

Autor — Max Frisch
Regie — Stephanie Aebischer

die
Kulisse
Zug

Biografie:

Spiel

Ein

Das Drama des Lebens als Komödie.

Wenn du etwas ändern könntest in deinem Leben,
wüsstest du genau, was zu tun wäre.

jeweils um 20 Uhr, resp. an den Sonntagen
29. Oktober und 5. November um 17 Uhr

Theater im Burgbachkeller Zug — www.diekulissezug.ch

Vorverkauf www.burgbachkeller.ch — karten@burgbachkeller.ch

041 711 96 30 — 041 729 05 05

Verkaufsstellen in Zug Burgbachkeller — Casino —

Coop City — Manor

Abendkasse 45 min vor Vorstellungsbeginn

Eintrittspreise Fr. 32.– / 18.–

 Zuger Kantonalbank

ZUG
stadt



Unterstützt vom
Kanton Zug

— Max Frisch, Autor —

Max Frisch (* 1911 in Zürich) wurde mit Werken wie «Andorra» und «Homo Faber» weltbekannt. 1954 hatte er mit «Stiller» seinen literarischen Durchbruch und trennte sich darauf von seiner Arbeit als Architekt. Frisch ist von grösster Bedeutung für die deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts, bezog auch politisch Stellung und veröffentlichte zahlreiche zeitkritische Artikel. Unter vielen anderen bekam er einen Friedenspreis für «Beharrlichkeit beim Bekämpfen von Machtmissbrauch und ideologischer Demagogie». Er lebte in Berlin, Rom, Zürich und New York mit unterschiedlichen Lebenspartnerinnen. 1991 starb er nach einem Krebsleiden in Zürich.

«Die Würde des Menschen besteht in der Wahl.»

«Die Frau ist ein Mensch, bevor man sie liebt, manchmal auch nachher; sobald man sie liebt, ist sie ein Wunder.»

«Die Zeit verwandelt uns nicht, sie entfaltet uns nur.»

— Max Frisch

— Auf der Bühne —

Markus Roos — Hannes Kürmann

«Ich weigere mich zu glauben, dass meine Biografie nicht anders ausgehen könnte. Ich brauche mich nur ein einziges Mal anders zu verhalten.»

Pia Irányi — Antoinette Stein

«Spieluhren faszinieren mich. Figuren, die immer die gleichen Gesten machen, sobald es klumpert und immer ist es dieselbe Walze, trotzdem ist man gespannt, jedes Mal. Sie nicht?»

Raban Weibel — Spielleiter 1

«Wünschen Sie noch einmal die Schulzeit?»

Gabriela Widmer-Annen — Spielleiter 2

«Sie fühlen sich wohler als in der ersten Fassung: Sie brauchen sich diesmal nicht zu schämen.»

Katja Stocklin-Kappeler — Spielleiter 3

«Sie stehen unter dem Verdacht, daß Sie die Welt verbessern wollen – niemand wird auf den Verdacht kommen, daß Sie bloß Ihre eigne Biografie verändern möchten.»

— Biografie: Ein Spiel —

Hannes Kürmann bekommt die Gelegenheit, seine Biografie an irgendeinem Punkt in seinem Leben zu verändern – sich anders zu entscheiden. Er meint zu wissen, was er nicht mehr will. Er braucht sich nur ein einziges Mal anders zu verhalten.

Aber kann man ein Kind, das einmal geboren ist, einfach aus der Welt denken? Kann man Freude wiederholen, wenn man weiss, was darauf folgt? Wie soll man Erwartungen und Glück nochmals erleben, wenn die Geheimnisse verbraucht sind?

Ja, Kürmann kann sein eigenes Verhalten ändern, nicht aber dasjenige der Anderen...

— Stephanie Aebischer, Regisseurin —

Stephanie Aebischer durfte bereits mit fünf Jahren als kleinster Zwerg in «principessa bianca» Theaterluft schnuppern. Von da an liess sie das Theater nicht mehr los. Während der Zeit als Berufsfachlehrerin absolvierte sie die klassische Schauspielausbildung an der Schauspielschule Zürich. Besuchte danach diverse Weiterbildungen im In- und Ausland für Regie, Dramaturgie, Gesang, Improvisation, Theatersport, Clownerie, Forum Theater etc. und spielte in klassischen und schrägen Theaterstücken mit.

Heute inszeniert und führt sie Regie bei Theatergruppen, Figuren- und Marionettenbühnen, Jugend- und Kindertheater, für Chöre und Schulen, leitet Kurse in Auftrittskompetenz, Theater, Rhetorik und Körperwahrnehmung.

— Im Hintergrund —

Regie — Stephanie Aebischer

Regieassistenten — Brigitta Ordelman, Ina Seidl, Sarah Uehlinger

Bühnenbild — Hubert Baumgartner, Franziska Buri, Martina Birrer

Kostüme — Sarah Grangier

Grafik — Carlo Troxler

Technik — Nicolas Roos

Maske — Zita Suter, Janine Notter

Weitere Mitwirkende — Paul Mächler, Ruth Bruhnsen, Kai Bruhnsen, Karin Werder, Christa Roos, Joe Niederberger, Patricia Bouchard Roos und andere

— * Einblick hinter die Kulissen * —
am Sonntag, 29. Oktober, 19 - 20 Uhr

Werkstattgespräch im Rahmen der Reihe «Dramatisches aus der Zentralschweiz» präsentiert von lit.z Literaturhaus Zentralschweiz und die Kulisse Zug.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit im Anschluss an die Aufführung, nach einem geselligen Apéro, Hintergrundinformationen zur Produktion zu erfahren.

Auf dem Podium: Thomas Heimgartner, Literarische Gesellschaft Zug (Moderation), Stephanie Aebischer (Regie/Dramaturgie), Hubert Baumgartner (Bühnenbild) und Pia Irányi (Darstellerin)

«Dramatisches aus der Zentralschweiz» ist Teil des Projekts «Überkantonale kulturelle Kompetenzzentren» und wird im Rahmen der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia realisiert.

— Partner —



prohelvetia



lit.z
Literaturhaus Zentralschweiz

— Danke —

Wir danken allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für ihren grosszügigen Beitrag und die wohlwollende Unterstützung dieser Produktion:



FELSENKELLER



LÖWEN
BRASSERIE



BLUMENWERKSTATT
STEINHAUSEN

Schreinerei
Baumgartner

Johnson und Johnson — ChickenHill Whisky
Confiserie Speck, Zug — OTC Marketing, Zug
Heller Druck, Cham — Weyell Berner Architekten

Irene Irányi — Barbara und Bruno Furrer-Annen
Cyrill Widmer — Ruth Bruhnsen
Hans und Sabine Uehlinger — Stephan Smolka
Corinne Kappeler — Miriana Huber-Sattler
Claudia und Heinz Röllin-Wissmann

Brasserie Löwen am See, Landgemeindeplatz 1, Zug

Liebe Gäste, wer sich zwischen dem 21. Oktober und dem 11. November 2017 in der Brasserie Löwen am See als «Kulissefreund» zu erkennen gibt, unterstützt mit seinen Ausgaben gleichzeitig unseren Verein, da 10% der Einnahmen in die Kasse der Kulisse Zug fliessen. Vielen Dank.



Autor — Max Frisch
Regie — Stephanie Aebischer

die
Kulisse
Zug

BI OGR A F I E :
E I N
S P I E L

Zuger Kantonalbank

ZUG
K O S T A D E

Unterstützt vom
Kanton Zug